

Hintergrundinformationen zum Thema

Menschen zur Zeit Jesu lebten in gesellschaftlichen Verhältnissen, die von starken Spannungen und Gegensätzen bestimmt waren. Auf der einen Seite Großgrundbesitzer und die römische Besatzungsmacht, die hohe Abgaben einforderten, auf der anderen Seite Menschen in bitterer Armut. In seinen Gleichnissen spielt Jesus immer wieder auf diese Lebensumstände an.

Damals wurden Kranke vielfach nicht nur sozial, sondern auch religiös ausgegrenzt, weil ihre Krankheit als Strafe Gottes für schuldhaftes Verhalten verstanden wurde. Diese Situation spiegelt sich in vielen biblischen Geschichten.

Die Sehnsucht nach dem verheißenen Messias, dem Retter, der alles zum Guten wenden sollte, war groß. Ganz verschieden aber waren die Vorstellungen von dessen Auftreten und Wirken.

Jesu Wirken beginnt mit seiner Taufe durch Johannes. Er sammelt Männer und Frauen um sich, die ihn auf seinem Weg als Wanderprediger durch das Land begleiten.

Er erzählt den Menschen von Gott, der gerade den in Not Befindlichen besonders nahe ist, sie nicht im Stich lässt. Damit eröffnet er den Menschen neue Lebensperspektiven, stärkt in ihnen Lebensmut und Hoffnung.

Das Erzählen von Jesus als Mensch und Mitmensch, Freund und Helfer schafft den Kindern unmittelbaren Zugang zu Jesus, als dem Sohn Gottes.

Auch neuere Kinderbibeln greifen diesen Zugang zum Verständnis von Jesu Person und Wirken auf – ein wichtiges Kriterium für die Auswahl einer geeigneten Kinderbibel.



Von Jesus hören – auf Jesus hören

Wie haben die Menschen damals gelebt?

Hatte Jesus auch Freunde?

Wo hat Jesus gewohnt?

Was hat Jesus den Menschen von Gott erzählt?

Wie hat Jesus den Menschen geholfen?

So stelle ich mir Jesus vor:

Liebe Eltern,

Geschichten von Jesus begleiten Ihr Kind im Religionsunterricht der gesamten Grundschulzeit. Am Anfang steht die Begegnung mit Jesus als einem Menschen, der sich im Auftrag Gottes anderen in besonderer Weise zuwendet.

Die Kinder sollen einen ersten Eindruck davon gewinnen, wie Jesus damals in Galiläa am See Genezareth gelebt hat. Sie lernen die Sorgen, Nöte und Hoffnungen der Menschen in den Dörfern und Städten kennen und machen sich mit Jesus und seinen Freunden auf den Weg zu ihnen.

Dabei lernen sie Jesus als einen kennen, der sich besonders aufmerksam den Menschen zuwendet, auf Einsame und Ausgegrenzte zugeht, sie aus ihrer Isolation und Angst befreit. Er erzählt den Menschen von Gott und davon, wie Gott zu den Menschen hält und sie nicht im Stich lässt.

Im Religionsunterricht geht es nicht nur um das damalige Geschehen, sondern immer auch darum, was diese Geschichten und ihre Botschaft für Menschen heute bedeuten können.

Die Erzählungen im Unterricht sind so gestaltet, dass sich die Kinder gut in die Lage damaliger Menschen hineinversetzen können und sich auch mit ihren eigenen Bedürfnissen, Sorgen, Ängsten, Belastungen und Hoffnungen darin wieder finden können.

Der Zuspruch, den Menschen damals erfahren haben, kann auch ihnen gut tun, ihr Selbstbewusstsein stärken und ihnen Lebensmut und Vertrauen in die Welt geben.

Immer wird es Ihr Kind selbst sein, das sich eigenständig mit diesen Geschichten auseinandersetzt und dabei entdeckt, was ihm für das eigene Leben hilfreich erscheint.

Einige Anregungen für Gespräche mit Ihrem Kind

- Lassen Sie sich von Ihrem Kind mit hineinnehmen in die damalige Situation der Menschen am See Genezareth.
- Lassen Sie sich von Ihrem Kind erzählen, was ihm in den Geschichten von Jesus als interessant und wichtig erscheint.
- Welches Bild von Jesus haben Sie? Welche Erinnerungen an Jesus haben Sie aus Ihrer Schulzeit? Welche Bilder von Jesus haben Sie gewonnen? In welcher Weise erzählt Ihr Kind von Jesus? Lassen Sie sich auf interessante Gespräche darüber ein.
- Suchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind diese Geschichten von Jesus auch in der Kinderbibel.

Empfehlenswerte Bilder- und Kinderbücher

Dietrich Steinwede, Rudolf Jakobs: Das Buch von Jesus in seiner Zeit, Patmos, 2007

Doppelseitige Illustrationen und erläuternde Texte stellen das Leben zur Zeit Jesu vor. In jeder der Illustrationen findet sich eine Szene aus dem Leben Jesu. Diese Bibelstelle wird später für Kinder nacherzählt.



Das große Bibel Bilderbuch mit Bildern von Kees de Kort, Deutsche Bibelgesellschaft, 1994

In großen, eindrücklichen Bildern, begleitet von wenig Text, werden die wichtigsten Geschichten der Bibel für Kinder, vor allem für Leseanfänger, anschaulich vorgestellt.

Irmgard Weth, Kees de Kort: Neukirchener Kinder-Bibel, Neukirchen, Vln, 15. Aufl. 2007

Irmgard Weth orientiert sich vom Aufbau her an Luthers Bibel. Ihre Sprache ist nah am Bibeltext, dabei durchaus kindgerecht. Sinnzeilen gliedern und erleichtern das Lesen.

Empfehlenswerte Literatur für Eltern

Miriam Feinberg Vamosh: Land und Leute zur Zeit Jesu, Patmos, 2001

Ein anregendes und interessantes Sachbuch mit vielen Hinweisen und kindgerechten Bildern zum Verständnis von Zeit und Umwelt Jesu.

Ich wünsche Ihnen gute Gespräche mit Ihrem Kind und freue mich bei der einen oder anderen Gelegenheit auf Ihre Rückmeldungen.